

Vorlage Nr. 25-I-30-0007

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats am 19. Mai 2025

Sachstand zu Kita-Plätzen - Belastung durch Ortswechsel, digitale Anmeldesysteme und Auswirkungen auf Alleinerziehende

Antrag der DAL-Liste:

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie wird gebeten:

Der Magistrat möge berichten:

Auskunft über den aktuellen Sachstand zur Vergabe von Kita-Plätzen im Stadtgebiet, insbesondere im Hinblick auf folgende Fragen:

- 1. Wie viele Eltern mussten im aktuellen oder vorherigen Kindergartenjahr ihre Kinder aufgrund fehlender wohnortnaher Plätze in eine Kita außerhalb ihres Ortsbezirks bringen?
- 2. Gibt es eine gesetzliche oder verwaltungsinterne Regelung, die festlegt, wie weit ein Kita-Platz maximal vom Wohnort entfernt sein darf, um als zumutbar zu gelten?
- 3. Welche Kriterien gelten bei der Platzvergabe insbesondere für Alleinerziehende und berufstätige Eltern?
- 4. Wie wird mit Anmeldeproblemen durch digitale Hürden (fehlende technische Ausstattung, Sprachbarrieren, mangelnde digitale Kompetenzen) umgegangen?

Begründung:

Der anhaltende Mangel an wohnortnahen Kita-Plätzen führt zu erheblichen Belastungen für Familien. Besonders betroffen sind:

- Alleinerziehende, die oft keine flexiblen Betreuungsmöglichkeiten haben und auf wohnortnahe Kitas angewiesen sind.
- Familien, die aufgrund fehlender Verkehrsanbindung, eingeschränkter Mobilität oder Zeitdruck keine Möglichkeit haben, täglich lange Wege zu entfernten Einrichtungen zurückzulegen.
- Eltern mit geringen Deutschkenntnissen oder ohne ausreichende digitale Vorkenntnisse, die Schwierigkeiten haben, das rein digitale Anmeldeverfahren zu verstehen und korrekt durchzuführen.

• Haushalte ohne geeignete technische Geräte (z. B. PC, Smartphone, stabile Internetverbindung), was zu fehlerhaften oder versäumten Anmeldungen führen kann.

Diese Faktoren führen dazu, dass viele Kinder keinen angemessenen Betreuungsplatz erhalten oder stark benachteiligt sind. Besonders soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit müssen bei der Vergabe von Kitaplätzen stärker berücksichtigt werden.

Beschluss Nr. 0032

Der Antrag der DAL-Liste wird antragsgemäß beschlossen.

+ +

Verteiler:

(Dezernat I) Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie z. w. V.

Dezernat VI z. w. V.

Kizilgöz Vorsitzender